

CleanImplant prüft Sauberkeit von Implantatoberflächen während der IDS 2021

Analyselabor und Thermo Fisher Scientific mit Live Demos am REM

Im September ist es so weit: Die Non-profit Organisation CleanImplant Foundation bietet während der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 22. bis 25. September 2021 in Halle 10.2 jedem implantologisch tätigen Zahnarzt an, die Oberflächensauberkeit seines bevorzugten Implantatsystems live vor Ort prüfen zu lassen. Untersucht wird, ob das Implantat aus der Praxis den strengen konsensus-basierten CleanImplant-Qualitätsrichtlinien entspricht. Denn jüngste Studiendaten der CleanImplant mit untersuchten Implantat-Mustern von mehr als 80 Herstellern belegen, dass jedes dritte analysierte und zuvor steril verpackte Implantat werkseitig signifikant verunreinigt ist.

Vor Ort ist in Kooperation mit dem Medical Materials Research Institute und Thermo Fisher Scientific ein hochauflösendes Raster-Elektronenmikroskop (REM) installiert. „Alles was wir für die kostenfreie Analyse brauchen, ist ein steril verpacktes Implantat aus der Praxis. Den Rest haben wir auf dem Messestand“, so Dr. Dirk Duddeck, Initiator der weltweiten Qualitätsoffensive für saubere Implantatoberflächen. Zahnärzte erfahren am Messestand der CleanImplant Stiftung alles über Ausmaß und Folgen werkseitiger Verschmutzung steril verpackter Implantate und erhalten auch Informationen zu nachweislich partikelfrei getesteten Implantat-Typen. Auch interessierten Herstellern wird demonstriert, wie im unabhängigen und akkreditierten Prüflabor der CleanImplant diese wichtigen Analysen durchgeführt werden. „Im Beirat der Stiftung engagieren sich namhafte Wissenschaftler wie Prof. Tomas Albrektsson, Prof. Ann Wennerberg, Prof. Florian Beuer und Prof. Hugo De Bruyn, um nur einige zu nennen. Uns eint die Überzeugung, dass es bei der Versorgung von Patienten einen großen Unterschied macht, ob ein Implantat frei von Schmutzpartikeln im Sinne unserer Qualitätsrichtlinien ist oder nicht. Der Nachweis der CleanImplant dokumentiert jedem Zahnarzt, klinisch und rechtlich auf der sicheren Seite zu sein,“ so Dr. Duddeck.

Zahnärzte und Hersteller können bereits vorab Termine für die Live-Demo am REM vereinbaren: IDS Halle 10.2 | P032

Mehr Infos unter: www.cleanimplant.org oder www.facebook.com/cleanimplant

Über die Partner:

Die unabhängige **CleanImplant Foundation** wurde als Non-Profit Organisation 2016 in Berlin gegründet. In Kooperation mit renommierten Universitäten koordiniert die Stiftung regelmäßig weltweite Quality Assessment Studien von Zahnimplantaten und zeichnet nach einem strengen Peer-Review Verfahren besonders saubere Typen mit der „Trusted Quality Mark“ aus. CleanImplant zertifiziert Implantologen sowie zahnmedizinische Zentren, die nachweislich saubere, d.h. nicht mit Fremdpartikeln belastete Implantate verwenden. Weitere Informationen: www.cleanimplant.org

Thermo Fisher Scientific Inc. (NYSE: TMO) ist mit mehr als mehr als 80.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von mehr als 30 Milliarden US-Dollar das weltweit führende Unternehmen im Dienste der Wissenschaft. Das Unternehmen unterstützt Kunden dabei, Forschung in den Biowissenschaften zu beschleunigen, komplexe analytische Herausforderungen zu lösen, Diagnostik und Therapie von Patienten zu verbessern oder die Produktivität in Laboratorien zu steigern. Branchenführende Marken, darunter Thermo Scientific, Applied Biosystems, Invitrogen, Fisher Scientific, Unity Lab Services und Patheon bieten eine unübertroffene Kombination aus innovativen Technologien und pharmazeutischen Dienstleistungen.

Weitere Informationen: www.thermofisher.com.

Das **medical materials research institute - mmri.berlin** ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflabor mit Sitz in Berlin-Adlershof. Das Labor hat sich auf die Analytik von dentalen Implantaten im Reinraum spezialisiert und erstellt unabhängige Prüfberichte zur Oberflächenreinheit. Mit Hilfe der Energiedispersiven Röntgenspektroskopie (EDX) und der Flugzeit-Sekundärionen-Massenspektrometrie (ToF-SIMS) können vermeidbare Rückstände auf Medizinprodukten nicht nur chemisch charakterisiert werden. Die Verfahren liefern den Herstellern auch wertvolle Hinweise über die Ursache der Verschmutzung und Möglichkeiten zur Vermeidung. www.mmri.berlin

**Ansprechpartner
für die Fachpresse:**
Eva -Maria Hübner
pluspunkt.pr

e.huebner@pluspunkt-pr.de
Tel: +49 175 193 11 22

Weitere Informationen:

Barbara Sonntag
CleanImplant Foundation
Corporate Media Relations

Sonntag@CleanImplant.org
Tel: +49 30 2000 30 190

Download von Text und Bildmaterial:

<https://we.tl/t-I0vwOLy4Q3>

Quelle des Bildmaterials:
CleanImplant Foundation

Bildmaterial zur CleanImplant Pressemeldung vom 06. August 2021

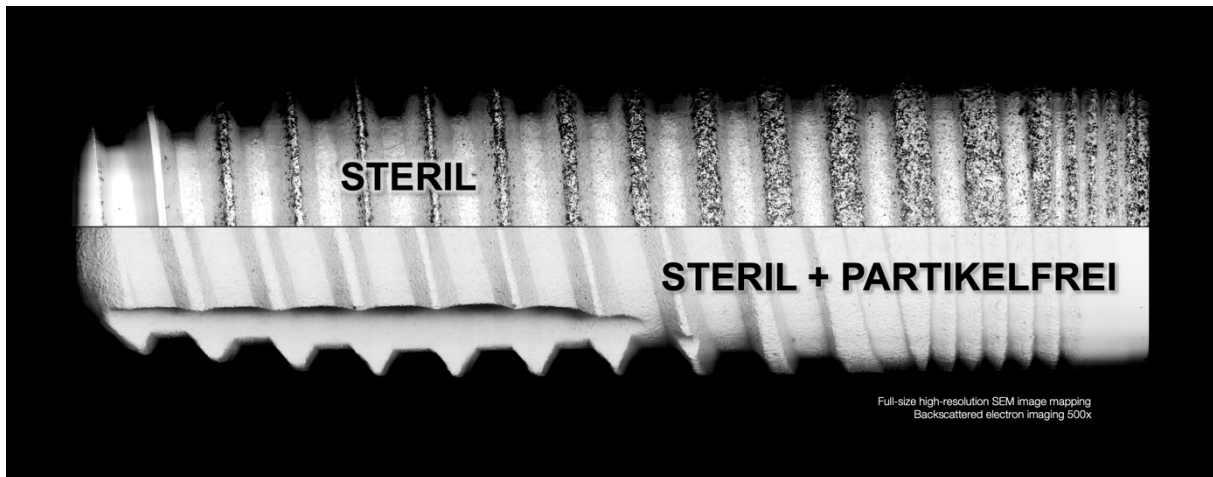


Abb. 1: Hochauflösende REM Darstellung von zwei steril verpackten Implantaten – beide mit CE Zeichen.



Abb.2:
REM Test-Station auf der IDS



Abb. 3:
Dr. Duddeck, Zahnarzt und Gründer der CleanImplant Foundation, erläutert die Gefahren verunreinigter Medizinprodukte.